

Elektronischer Druckregler mit Digitalanzeige EDRA

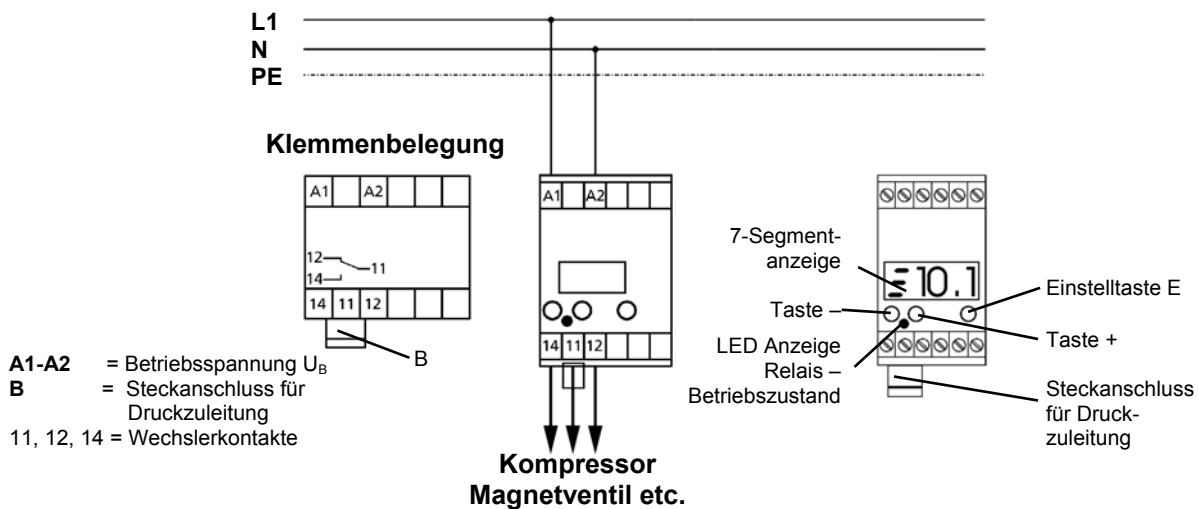
Elektronischer Druckregler mit integriertem Relativdrucksensor für Schaltschrankbau, Steckanschluss für Druckzuleitung, Digitalanzeige für Netzdruckanzeige und Schwellwertprogrammierung (zwei Schaltpunkte), Relaisausgang (potentialfreier Wechsler) und Trenntransformator nach VDE 0550.

Funktion: Das Gerät wertet den am Sensor anstehenden Druck aus. Bei Überschreitung einer oberen Schwelle fällt das Relais ab, beim Unterschreiten einer unteren Schwelle zieht das Relais wieder an. Beide Schwellen sind auch ohne Medium einstellbar. Die Programmierung der Ein- und Ausschaltswelle erfolgt über das Display. Während des Betriebszustandes wird der Ist-Druck im Display angezeigt.



Der Anschluss, die Inbetriebnahme sowie die Wartung der Druckregler darf nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die, für die Errichtung und Inbetriebnahme elektrischer Anlagen, gültigen Vorschriften.

Anschlussbilder EDRA



Technische Daten EDRA

Technische Daten	
Zulässiger Bereich der Betriebsspannung	$\pm 10\%$
Betriebsspannungseinfluss bei $\pm 10\%$ Betriebsspannungsänderung	$< 0,1\%$
Einschaltdauer ED	100%
Zulässige Umgebungs- und Medientemperatur	-20°C bis $+60^\circ\text{C}$
Zulässige Luftfeuchtigkeit der Umgebung rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	10% bis 90%
Zulässige Lagertemperatur	-40°C bis $+80^\circ\text{C}$
Kriech- und Luftstrecken	VDE 0110
Einbaulage	beliebig
Leistungsaufnahme	max. 1 VA

Druckanschluss	
Schnellkupplung geeignete Druckzuleitung z. B.	6 x 1 mm Festo PAN

Gehäusedaten	
Werkstoff	RABS flammenwidrig, UL-zugelassen
Befestigung	auf 35 mm Schiene DIN EN 50 035 aufrastbar
Gehäuse-Schutzart	IP 40
Berührungsschutz	nach VBG 4
Anschlussart	Fahrstuhlklemmen
Anschließbare Querschnitte	2,5 mm ²
Gewicht	255 g

Ausgangskontakte	
Reihenspannung nach VDE 0660 bzw. VDE 0110 Gruppe C	250 V-AC
Maximaler Dauerstrom je Kontakt	6 A-AC
Maximale Schaltleistung je Kontakt	1.500 VA (AC) 50 W (DC)
Mechanische Lebensdauer Schaltspiele	ca. 1×10^7
Elektr. Lebensdauer (max. Last) Schaltspiele	ca. 2×10^5

Montage- und Einstellhinweise

- 1.) Für die Funktion des Meßsystems ist die Dichtigkeit des Anschlusses entscheidend. Deshalb muß der Schlauch gerade abgeschnitten sein und darf am Ende **keine Riefen** aufweisen. Der Schlauch muß **bis zum Anschlag** in die Steckverbindung eingeschoben werden, dabei den Ring gleichzeitig **herausdrücken!** Zu beachten ist, dass der Schlauch über den ersten Widerstand der Steckkupplung hinaus nachgeschoben werden muß. Erst dann ist der Schlauch bis zum Anschlag komplett reingedrückt.
- 2.) Empfohlener Schlauch Festo PAN 6 x 1

Druckeinstellung

Das Gerät erlaubt die Einstellung von zwei Schaltpunkten. Die Ein- bzw. Ausschaltswellen werden per Tastendruck programmiert und intern dauerhaft gespeichert. Es ist kein Abgleich an Potentiometern durchzuführen.

Durch Drücken der "E"-Taste von 2 sec gelangt man in den Einstellmodus. Die einzelnen Optionen können dann durch weiteres Drücken der "E"-Taste angewählt werden. Die Tasten "+" und "-" dienen zur Einstellung der beiden Schaltschwellen und der Überwachungszeit. Mit der "E"-Taste wird der eingestellte Wert in den Speicher übernommen. Zum Verlassen des Einstell-Modus ist die "E"-Taste 2 sec lang zu betätigen.

Ein Kontrollieren der Funktion und der eingestellten Schaltschwellen ist durch kurzzeitiges Betätigen der "E"-Taste möglich.

Durch zweimaliges Drücken der "E"-Taste wird der Wert der Einschaltswelle angezeigt.
Eine weitere Betätigung der "E"-Taste gibt den Ausschaltswellwert auf dem Display aus.

